Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 1 (1981)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn junge Leute, Pazifisten und Dienstverweigerer auf die Strasse gehen, um gegen den berüchtigten „Nachrüstungs-Beschluss" der NATO zu protestieren – dann sind das nach der Lesart der Rechtspresse missbrauchte Idealisten, gefährliche Träumer oder getarnte Steigbügelhalter Moskaus.

Wenn engagierte Christen, Gewerkschafter oder Bürgerrechtler gegen die Neutronenbombe demonstrieren, dann werden sie von den etablierten Mächtigen als weltfremde Wirrköpfe ohne jeden Sinn für das politisch „Machbare" apostrophiert.

Wenn aber ehemalige NATO-Generäle, anerkannte Militär-Experten, sich für Entspannung und Abrüstung einsetzen, ja was dann? – Dann geraten gewisse Leute in Verlegenheit, denn Überlegungen und Vorschläge von Fachleuten, die es wissen müssen, können nicht so leicht mit billigen Schlagworten abgetan werden.

Lesen Sie:

GENERÄLE FÜR DEN FRIEDEN

Interviews von Gerhard Kahle

Ehemalige NATO-Generäle aus acht Ländern nehmen Stellung zu brennenden Fragen der Abrüstung, der Militärpolitik und der Friedenssicherung. Als zentrales Problem erweist sich dabei immer wieder der verhängnisvolle „Nachrüstungs-Beschluss" der NATO vom Dezember 1979. – Wer könnte mit grösserer Kompetenz die gefährliche Maschinerie analysieren, die neue Kriege vorbereiten hilft, als diese qualifizierten Spezialisten? Wer hätte bessere Einsicht in die Verhältnisse, die die gegenwärtige Konfrontations-Politik der USA bestimmen, als diese Militär-Fachleute?

Pahl-Rugenstein-Verlag Köln, Leinen 370 Seiten, Fr. 36.--

Zu beziehen durch:

Buchhandlung
Genossenschaft Literaturvertrieb
Cramerstrasse 2 / Ecke Zweierstrasse

8004 Zürich

Tel. (01) 242 86 11

Inserat